

Seniorenzentrum Haus am See: Heimbeirat und Handarbeitsgruppe „Dobrijoly“ unterstützen die Soforthilfe gegen die Hungersnot in Ostafrika



Anlässlich des Sommerfestes im Seniorenzentrum Haus am See organisierten die Mitglieder des Heimbeirates und der Handarbeitsgruppe „Dobrijoly“ unter Federführung von Marliese Hohloch und Doris Klemm einen Flohmarkt, mit dessen Erlös der Verein Medical Care Somalia e.V. bei den Nahrungsmittellieferungen an Opfer der Dürrekatastrophe in Somalia unterstützt wurde.

Nach einem Aufruf an die Bevölkerung in Neunkirchen/Nahe gingen viele Sachspenden bei den Akteuren ein, die dekorativ präsentiert wurden und bei günstigen Preisen neue Besitzer fanden. So kamen an dem Nachmittag stolze 350 Euro zusammen, die ich als Schatzmeisterin des Vereins Medical Care Somalia mit Freude entgegennahm.

Seit August 2011 versorgen wir Menschen mit Nahrungsmitteln in den Flüchtlingslagern von Gaalkayco im südlichen Puntland sowie von der Dürre betroffene Nomadenfamilien in verschiedenen Regionen in Somaliland. Da die Lebensmittellager der Händler in Somaliland noch gefüllt waren, konnten wir sehr rasch reagieren und kaufen die Lebensmittel vor Ort ein, um diese dann mit Lastwagen in die betroffenen Gebiete zu transportieren. Mit Unterstützung des Bayerischen Rundfunks und der vielen Spenden der saarländischen Bevölkerung ist es uns gelungen über mehrere Monate mehr als 35.000 Menschen mit Nahrungsmitteln zu versorgen.

Die Soforthilfe gegen die Hungersnot in Somalia ist ein Teilaspekt unseres Projektes „Aktion gegen den Hunger“. Die Menschen Somaliland/Nordsomalien leben als Nomaden. Sie sind das Leben in Lagern nicht gewöhnt. Durch die Dürre haben sie ihre Viehherden verloren und damit ihre Existenz. Da der Regen wieder eingesetzt hat und es bereits einige Grünflächen gibt, werden wir in den nächsten Wochen die Nomaden mit Schafen und Ziegen versorgen, damit sie sich wieder eine Existenz aufbauen können. Die Schafe Somalias sind wegen ihres würzigen Fleisches in der arabischen Welt begehrt und bieten durch den Export eine gute Einnahmequelle.

In einem landwirtschaftlich orientierten Projekt, das bereits vom Landwirtschaftsministerium Somalilands genehmigt ist, werden wir die Region Beer zu einem landwirtschaftlichen Zentrum ausbauen. Diese Region wurde lange Zeit vor dem Bürgerkrieg bereits zum Anbau von Hirse, Linsen und Mais genutzt, da sich hier der Fluss Togdheer in einem Delta ergießt und es genügend Grundwasser gibt. Die zweimaligen Ernten reichten nicht nur für die Bevölkerung des Landes aus, es fanden auch Exporte ins benachbarte Äthiopien statt. Durch die Reaktivierung dieser Fläche kann die Versorgung mit Nahrungsmitteln nachhaltig gesichert werden, sodass wiederkehrende Dürreperioden weniger dramatische Auswirkungen haben.



Wir haben uns über die Spende sehr gefreut, können doch von 350 Euro zehn Familien einen ganzen Monat überleben.

Das Caritas Seniorenzentrum Haus am See und der Handarbeitskreis Dobrijoly unterstützen unsere Arbeit seit vielen Jahren, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchten. Das von uns errichtete Mental Health Center Burao mit einer großen Ambulanz, einer Tagesklinik für Kinder und Jugendliche sowie einer stationären Abteilung mit 15 Betten für Akutfälle ist nun bereits seit drei Jahren erfolgreich in Betrieb und stellt

eine erste psychiatrische Versorgung im Land dar, die es bisher nicht gab. Das nächste Ziel ist hier der Aufbau einer gemeindenahen psychiatrischen Versorgung in verschiedenen Regionen des Landes. Unser Zentrum ist Veranstalter des ersten Workshops „Gemeindepsychiatrie“ für Pflegekräfte, der in Kooperation mit der Universität München im Januar 2012 in Burao/Somaliland stattfindet.

Weiterführende Informationen zu unseren Projekten sind auch auf unserer Homepage www.medicalcare-somalia.com nachzulesen. ■

Anzeige

Ihr **TAXI** des Vertrauens!

- Größtes Taxi-Einzelunternehmen im Regionalverband Saarbrücken
- Kompetente und langjährige Mitarbeiter
- Freundlich, hilfsbereit und zuverlässig
- Moderner Fuhrpark von 21 gepflegten Taxen, 5 Kurier-Fahrzeugen und einem Rollstuhltransporter.

**Taxiunternehmen
Wolf Maurer**

Sie stehen bei uns im Vordergrund!

66119 Saarbrücken
Lerchesflurweg 61
Telefon 0681 / 5 89 86 87
Mobil 0170 / 22 8 99 30